

## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 19. April 2011

### **Musikalische Höhepunkte der 37. Hamburger Ballett-Tage: Gustav und Alma Mahler, Charlotte Margiono und Thomas Hampson**

Die diesjährigen Hamburger Ballett-Tage bieten nicht nur tänzerische Spitzenleistungen. Auch musikalisch sind in diesem Jahr Höhepunkte zu erwarten: Wir präsentieren neben der Zehnten Sinfonie von Gustav Mahler mit Simone Young am Pult Lieder von Alma Schindler-Mahler, gesungen von Charlotte Margiono im Rahmen der Uraufführung von John Neumeiers neuer Kreation »Purgatorio«, sowie ein Gastspiel von Thomas Hampson.

Für die Uraufführung von »Purgatorio« nutzt John Neumeier nicht nur die Zehnte Sinfonie von Gustav Mahler als musikalische Grundlage. Er fügt im ersten Teil Lieder von Alma Schindler-Mahler ein und setzt sich mit der Beziehung der Ehepartner zur Entstehungszeit der Zehnten Sinfonie auseinander. Aufgrund der Verlagerung dieses thematischen Schwerpunktes entschloss sich John Neumeier, den ursprünglichen Titel, »Zehnte Sinfonie von Gustav Mahler«, zu ändern. »Als ich den Kommentar ›Purgatorio‹ zum 3. Satz las, wusste ich sofort, dass dieser Titel den Inhalt meiner neuen Kreation ausmacht«, sagt John Neumeier. »Das Ballett wird Mahlers Sinfonie zum Thema haben. Außerdem will ich mich mit Aspekten von Gustav Mahlers Persönlichkeit und seiner Frau Alma beschäftigen – und mit ihrer Beziehung zueinander. Wie ich es sehe, war diese für beide ein Purgatorio.«

Für die sängerische Interpretation der Lieder konnte die renommierte niederländische Sopranistin Charlotte Margiono gewonnen werden. »Ich freue mich sehr, dass ich Charlotte Margiono für dieses Projekt gewinnen konnte. Ihre Interpretation der Lieder Alma Mahlers ist mir im Kurationsprozess eine besondere Inspiration gewesen«, so John Neumeier. Charlotte Margiono hat sich vor allem als Interpretin von Mozart-Rollen und Liedern einen Namen gemacht. An der Hamburgischen Staatsoper gab sie ihr Debüt in der Spielzeit 1990/91 als Gräfin in »Le Nozze di Figaro«. Zuletzt war sie 2001 als Agathe im Konwitschny-»Freischütz« zu erleben. Diese Rolle sang sie auch bei der Premiere 1999.

Als weiteres musikalisches Highlight der Ballett-Tage interpretiert Thomas Hampson John Adams' Vertonung »The Wound-Dresser« in »Parzival – Episoden und Echo« am 1. Juli. Der US-amerikanische Star-Bariton singt zum ersten Mal in einer Ballett-Produktion. Hampson und John Neumeier kennen sich bereits seit langem. Im März gestalteten sie im Rahmen des »Heidelberger Frühlings« ein Projekt in der von Hampson künstlerisch betreuten »Lied Akademie«. Sie beleuchteten das Thema »Lied und Tanz« aus der jeweils eigenen Perspektive, wobei Neumeier seine Sicht auch mit Unterstützung der Ballettschule des HAMBURG BALLETT anschaulich machte. »Ich bin seit langem ein Bewunderer von John Neumeier und seiner Ballette, die von einer reichen schöpferischen Gestaltungskraft zeugen«, sagt Hampson. »Die Möglichkeit, direkt mit ihm und seiner Compagnie zu arbeiten, ist sehr aufregend – und das bei diesem besonders bewegenden ›Parzival‹-Projekt mit der Musik von John Adams. Ich freue mich sehr auf diese neue Erfahrung in Hamburg.«

**Purgatorio** (Achtung: Neuer Titel!)

Ballett von John Neumeier

Musik: Lieder von Alma Maria Schindler-Mahler, Zehnte Sinfonie von Gustav Mahler  
(Bearbeitung: Deryck Cooke)

Choreografie, Bühnenbild und Kostüme: John Neumeier

Musikalische Leitung: Simone Young

Alt: Charlotte Margiono

Premiere A: 26. Juni 2011, 18.00 Uhr

Premiere B: 28. Juni 2011, 19.30 Uhr

Vorstellung: 3. Juli 2011, 19.30 Uhr

**Parzival – Episoden und Echo**

Ballett von John Neumeier

nach Chrétien de Troyes und Wolfram von Eschenbach

Bühnenbild: Peter Schmidt

Musik: John Adams, Richard Wagner, Arvo Pärt

Musikalische Leitung: Simon Hewett

Bariton: Thomas Hampson

Vorstellung: 1. Juli 2011, 19.30 Uhr

Hamburgische Staatsoper (Großes Haus) –

Karten: 4,- bis 89,- Euro telefonisch unter 040 – 35 68 68 oder im Internet unter

[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de) sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen

**Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Dr. Anna Schwan**

Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

**Tel.** +49 (0)40 21 11 88 16 | **Fax** +49 (0)40 21 11 88 17 | [presse@hamburgballett.de](mailto:presse@hamburgballett.de) |

[www.hamburgballett.de](http://www.hamburgballett.de)